

TaroTec®



Wenn Fugen wenig Arbeit machen!

Der Wunsch nach festen Fugen wird bei vielen Kunden immer größer. Häufiges Nachsanden in den ersten Jahren und wachsendes Unkraut sind lästige Faktoren, die die Freude an neuen Flächen häufig trüben. Mit den neuen TaroTec-Fugenmitteln gibt es nun ein Fugenharz und einen Polymersand, die Ihre Fugen von Unkraut frei halten.

PRODUKTE

1K FUGENHARZ

Preis: 2,84 Euro/kg*
Einheiten: 25kg-Eimer, 27 Eimer/Palette

Farben: Schwarz, Basalt, Grau, Sand



1K POLYMERSAND

Preis: 2,74 Euro/kg*
Einheiten: 25kg-Eimer, 27 Eimer/Palette

Farben: Basalt, Grau, Sand



NEROS FUGENSPLITT

Preis: 0,32 Euro/kg*
Einheiten: 25kg-Sack, 42 Säcke/Palette

Farben: Schwarz



* Preis ab Werk zzgl. MwSt.

WESENTLICHE EIGENSCHAFTEN

	1K FUGENHARZ*	1K POLYMERSAND
Material	Selbstbindendes Harz auf der Basis nachwachsender Rohstoffe	Polymergebundener Sand, staubfrei
Anwendung	Beton- und Naturstein, Keramik	Beton- und Naturstein
Belastung	Fußläufig (N1)	Fußläufig und leichte PKW-Belastung (N2)
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> Unkraut- und Ameisenfreie Fugen Dauerhaft elastisch Wasserdurchlässig Hochdruckreinergeeignet (bei max. 80 bar und min. 20 cm Abstand) Frost- und Tausalzbeständig 	<ul style="list-style-type: none"> Staubfrei zu verarbeiten Unkraut- und ameisenfreie Fugen Plastisch verformbar Wasserdurchlässig Hochdruckreinergeeignet (bei max. 80 bar und min. 20 cm Abstand) Frost- und Tausalzbeständig
Fugenbreite	3-10 mm	2-12 mm (empfohlene Fugenbreite: 3-8 mm)
Fugentiefe	Min. 20 mm	Min. 40 mm
Unterbau	Gebundener oder ungebundener, wasserdurchlässiger Unterbau	Ungebundener, wasserdurchlässiger Unterbau
Verarbeitung	Nass in Nass, einschlämmbaar	Trocken einkehren
Verarbeitungstemperatur	Min. 0°, allwettertauglich	Min. 8° (2 Tage frostfrei)
Benutzung der Fläche	Nach 24 Stunden begehrbar und regenfest; bei 20° und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit	Schnelle Festigkeitsentwicklung: nach 3 Stunden regenfest und begehrbar; nach 3 Tagen befahrbar
Lagerung	Unbegrenzt bei sachgerechter Lagerung	24 Monate bei sachgerechter, trockener Lagerung im Eimer
Umweltverträglichkeit	Enthält kein Epoxyharz (EP), Polyurethan (PU), Zement oder andere umweltgefährdende Stoffe	Enthält kein Epoxyharz (EP), Polyurethan (PU) oder andere umweltgefährdende Stoffe

* Hinweis: 1K Fugenharz ist für geschliffene Betonsteine (wie z.B. die METTEN-Produkte BOULEVARD®, LAVAZZO® und SENZO®) nur eingeschränkt geeignet.

VERBRAUCHSMENGEN

PFLASTER**	FORMAT	MENGEN	1K FUGENHARZ		1K POLYMERSAND	
			FUGENBREITE 5 MM	8 MM	FUGENBREITE 5 MM	8 MM
Naturstein	8/11	kg pro qm	4,3	6,7	6,3	9,8
Beton- und Natursteinpflaster	40/20	kg pro qm	1,8	2,9	2,7	4,2
	50/25	kg pro qm	1,5	2,3	2,1	3,4
	50/50	kg pro qm	1,0	1,6	1,4	2,3
	60/30	kg pro qm	1,2	1,9	1,8	2,8
	80/40	kg pro qm	0,9	1,5	1,4	2,1
100/100	kg pro qm	0,5	0,8	0,7	1,2	
PLATTEN			3 MM	8 MM	3 MM	8 MM
Beton- und Natursteinplatten, Keramik*	60/60	kg pro qm	0,5	0,8	0,7	1,2
	80/40	kg pro qm	0,6	0,9	0,8	1,4
	120/40	kg pro qm	0,5	0,8	0,7	1,2

* Aufgrund der Mindestfugentiefe von 40 mm ist 1K Polymersand für Keramik nicht geeignet.
 **1K Fugenharz ist nur für den fußläufigen Bereich geeignet.

Ca. Werte: bei einer Fugentiefe von 30 mm.

Ca. Werte: bei einer Fugentiefe von 40 mm.

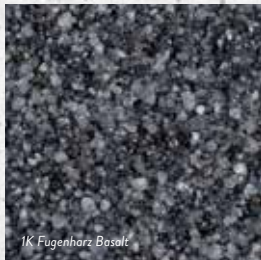
VERARBEITUNGSHINWEISE

	1K FUGENHARZ	1K POLYMERSAND
1	Fläche vollständig nassen.	Die Fläche muss absolut trocken sein! Auch Restfeuchte in den Fugen darf nicht vorhanden sein! Polymersand auf der trockenen Pflasterfläche verteilen und in die Fugen kehren. Diese müssen mindestens zu 40 mm mit Polymersand gefüllt werden.
2	Vakuum-Kunststoffbeutel aus dem Eimer nehmen, aufschneiden und das Fugmaterial in Teilmengen – sinnvollerweise entlang dem Fugenverlauf – auf der zu verfugenden Fläche verteilen.	Die Fläche vollständig und gleichmäßig verdichten – bei Pflaster mittels Rüttelplatte und bei Platten mittels Gummihammer. Diesen Vorgang sorgfältig ausführen, um eine stabile und dauerhafte Verfüugung sicherzustellen.
3	WICHTIG: Während der Verarbeitung die Fläche nass halten! Material mit viel Wasser in die Fuge einschlämmen. Das Fugmaterial muss fließfähig sein, um eine vollständige Fugenfüllung zu gewährleisten. Einen direkten Wasserstrahl auf die Fuge vermeiden. Die Fugen müssen mindestens zu 20 mm mit Fugenharz gefüllt werden.	Fläche rückstandsfrei abkehren. In den Fugen nachgesacktes Material auffüllen. Nun die Fugen mit einer Brause vorsichtig nassen ohne hierbei Fugenmaterial auszuspülen. Danach 10 Minuten warten.
4	Wasser – idealerweise kleinflächig (ca. 10-20 qm) – aufsprühen, bis die Fuge gesättigt ist. Materialreste in die Fuge spülen. Diesen Vorgang zweimal im Abstand von 5 Minuten wiederholen. Einen direkten Wasserstrahl auf die Fugen vermeiden und stehendes Wasser entfernen.	Nun die Fugen komplett mit indirektem Wasserstrahl wässern. Auch hier darauf achten, dass kein Material ausgespült wird. Eventuelle Rückstände sofort mit einem mittelharten Besen diagonal zum Fugenverlauf abkehren.
5	Fläche 24 Stunden nicht begehen und vor dauerhaftem Starkregen schützen.	Fläche drei Stunden nicht begehen und vor Regen schützen. Nach drei Tagen ist die Fläche befahrbar.

Hinweis: Evtl. entstehende Farbtonvertiefungen reduzieren sich im Zeitablauf durch Bewitterung oder mechanische Beanspruchung. Bei sehr hellen und/oder offenporigen Steinen (z.B. Granit) wird eine vorherige Imprägnierung der Oberfläche empfohlen. Stark saugende Materialien müssen sehr stark vorgenässt werden, um Fugmaterialrückstände auf der Oberfläche zu vermindern.

Aufbau und Verarbeitung der Fläche hat entsprechend den Fachregeln in ihrer jeweils aktuellen Fassung zu erfolgen. Die Wirkung der Fugmaterialien muss vorher an unauffälliger Stelle probiert werden.

Tarotec®



Tarotec GmbH | Hammermühle 24 | 51491 Overath

www.tarotec.de